

Psychologie

Lehrmittel

"Mensch - Psyche - Erziehung"
 Bildungsverlag EINS
 ISBN 978-3-427-05031-5

Jahr - Berufsfeld	3. G
Anz. Lektionen	2h / Woche
Schlussprüfung	- <input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich

Organisation

Im Fach Psychologie geht es darum, Grundfragen, Problemstellungen, Ziele, Arbeitsfelder und Methoden der wissenschaftlichen Psychologie zu kennen und von der Alltagspsychologie abzugrenzen. Der Unterricht im Fach Psychologie fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen, verantwortungsbewussten, dialog- und konfliktfähigen Menschen, die bereit sind, sich für die Vielfalt des Lebens zu öffnen und auf andere Menschen einzugehen.

Der Unterricht hat zum Ziel, eigenes Erleben und Verhalten sowie menschliche Verhaltensweisen bewusst wahrzunehmen, mit Auswirkungen von Emotionen und Motivationen auf das Verhalten vertraut zu sein, und Reaktionen aus Liebe, Angst, Stress und Aggression zu erkennen. Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Lern- und Entwicklungstheorien und deren Ursprünge und Genese kennen und erkennen deren Aussagekraft sowie Grenzen.

Beitrag zum Berufsfeld Gesundheit

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Begriffe, Theorien und Modelle aus den Natur- und Sozialwissenschaften erläutern;
- den menschlichen Organismus erklären und anatomische und physiologische Grundlagen zur Gesundheits- und Krankheitslehre anwenden;
- körperliche und psychische Belastungen untersuchen und Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit entwickeln.

Spezifische Lernziele

Thema	Fachliche Kompetenzen	Kapitel «Mensch – Psyche - Erziehung»
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Psychologie - Grundfragen der Psychologie - Psychologische Konzepte 	Die zentralen Merkmale und Aufgaben der Psychologie beschreiben	1. Grundfragen S. 11 – 17: - Gegenstand Psychologie - Alltagstheorie vs. Wiss. Aussagen - Disziplinen der Psychologie S. 24-33 - Ziele der wiss. Psychologie - Richtungen der Psychologie
<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden 	Ausgewählte Forschungsmethoden erklären und anwenden	1.Grundfragen S. 17-24: - Wissenschaftlichkeit der Psychologie und Pädagogik
<ul style="list-style-type: none"> • Empfindung und Wahrnehmung 	Gesetzmässigkeiten der Wahrnehmung und soziale Wahrnehmungsphänomene hinsichtlich der Selbst-, Fremd- und Gruppenwahrnehmung erklären	2.Wahrnehmung und Verhalten S. 39 -58: - Neurobiologische Grundlagen - Erfahrungen

		<ul style="list-style-type: none"> - Subjektivität - Organisation der Wahrnehmung <p>4. Emotionen und Motivation</p> <p>S. 88- 105</p> <ul style="list-style-type: none"> - Emotion als Befindlichkeit - Angst - Motivation - Aggression
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und soziale Interaktion <ul style="list-style-type: none"> - Verbale und nonverbale Kommunikation - Kommunikationsstrategien 	Grundlegende Dimensionen der Kommunikation erklären und zwischenmenschliche Kommunikation analysieren	<p>11. Soziale Kommunikation</p> <p>S. 292-313</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen sozialer Kommunikation - Theorien der sozialen Kommunikation (z. B. Friedemann Schulz von Thun, Watzlawick) - Möglichkeiten erfolgreicher Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung <ul style="list-style-type: none"> - Schlaf - Sucht 	Gesundheitsförderndes Verhalten charakterisieren und angemessen auf Krisensituationen und Herausforderungen reagieren	<p>2. Wahrnehmung und Verhalten</p> <p>Zusatzmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Synapse und Botenstoffe (z. B. Dopamin) - Synapse und Rekalibrierung <p>4. Emotionen und Motivation</p> <p>S. 97-98:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewältigung von Angst <p>S. 105-110:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stress als emotionale Belastung <p>Zusatzmaterial zu Kapitel 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobbing - Trauer - Suizid
<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl einzelner Krankheitsbilder 	Ausgewählte psychische Störungen beschreiben und erklären	<p>12. Psychische Störungen</p> <p>S. 319-330</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff «psychische Störung» - Verhaltens- und emotionale Störungen - Einteilung von psychischen Störungen (z. B. ICD)

		- Hauptformen psychischer Störungen (z. B. affektive, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen)
<ul style="list-style-type: none"> • Verbreitete Therapieansätze 	Wichtige Therapieansätze vergleichen und unterscheiden (z.B. hinsichtlich ihrer Ziele)	12. Psychische Störungen S. 330-339 - Beratung und Psychotherapie (z. B. psychoanalytische, kognitive, klientenzentrierte, systemische Psychotherapie)

Überfachliche Kompetenzen

Der Lernbereich trägt mit der Förderung sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Analysemethoden zur Entwicklung überfachlicher Kompetenzen bei. Dazu gehören Perspektivenwechsel, das Verständnis für andere Kulturen und das vernetzte Denken. Der Umgang und die Auseinandersetzung mit Diversität in allen Formen ist ein wesentlicher Beitrag des Lernbereichs. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Umgang mit wichtigen Kategorien wie Differenziertheit, Zufälligkeit und Diskursivität.